

Vorqualifizierung Arbeit und Beruf

DIE STUFE 2

bietet Schülern nach der 9. Klasse ein Jahr zur weiteren beruflichen Orientierung und Wiederholung der Unterrichtsinhalte.

In kleinen Gruppen mit intensiver Betreuung wird die Lern- und Leistungsbereitschaft gefördert.

Unterrichtsfächer sind z.B.

- Sprachkompetenz (Deutsch), Englisch
- Rechenkompetenz (Mathematik)
- Gemeinschaftskunde/Wirtschaftslehre
- Computeranwendung
- Fachpraktischer Unterricht z.B. in der Küche oder der Werkstatt



Die Lehrer im VAB stehen den Jugendlichen bei der Berufsfindung auch durch Praktika in Betrieben und der Vermittlung in Ausbildung und/oder Arbeit zur Seite.



Profil und Ziele der Kooperationsklasse

In der Kooperationsklasse erhalten Schülerinnen und Schüler die Chance:

- einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsstand zu erwerben
- ausbildungsrelevante Inhalte sowohl schulisch als auch praktisch durch z.B. Betriebspraktika zu erlernen
- ihre Ausbildungsfähigkeit zu verbessern
- praxis- und berufsbezogen zu lernen
- durch Kooperation zwischen Schule und Betrieben bessere Chancen auf dem Ausbildungsmarkt zu bekommen

DAS ZIEL:

- Vermittlung in Arbeit oder Ausbildung
- Stärkung der Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Pünktlichkeit, Kritikfähigkeit und Ausdauer
- Schulabschluss



KOOPERATIONSKLASSE VAB



Ansprechpartner

Diana Graf-Koscielniak

☎ 07161 – 914 330 Pestalozzischule GP

07162 – 949054 Werkstatt Salach

GF@jvl-gp.de



Allgemeine Infos:

Alle Mädchen und Jungen nach der Klasse 9 ohne Hauptschulabschluss sind „VAB-pflichtig“

Das bedeutet:

Nach der Schule muss jeder Schüler die Vorqualifizierung Arbeit und Beruf: VAB besuchen, wenn keine Ausbildung im Anschluss erfolgt.

Die Kooperationsklasse ist ein gemeinsames Angebot der Förderschule und der Beruflichen Schule für Schülerinnen und Schüler am Ende der 8., 9. oder 10. Klasse der Förderschule / Gemeinschaftsschule:

- Verbesserung der Ausbildungsreife und der Berufschancen
- Unterstützung beim Lernen
- Die kooperative VAB ist für alle Mädchen und Jungen ohne Hauptschulabschluss eine Chance und der erste Schritt in Richtung Ausbildung oder Arbeit
- Dies wird durch die enge Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit unterstützt.
- Für die individuellen Bedürfnisse stehen verschiedene Schulen zur Verfügung.

Die kooperative VAB dauert 2 oder 3 Jahre:

In Stufe 1 → in der 9. Klasse besuchen die Förderschüler den Praxisunterricht am Dienstag in der Berufsschule
Stufe 2 → im VAB besuchen die Schüler die Berufsschule in Vollzeit, Stufe 2 kann wiederholt werden



DIE STUFE 1

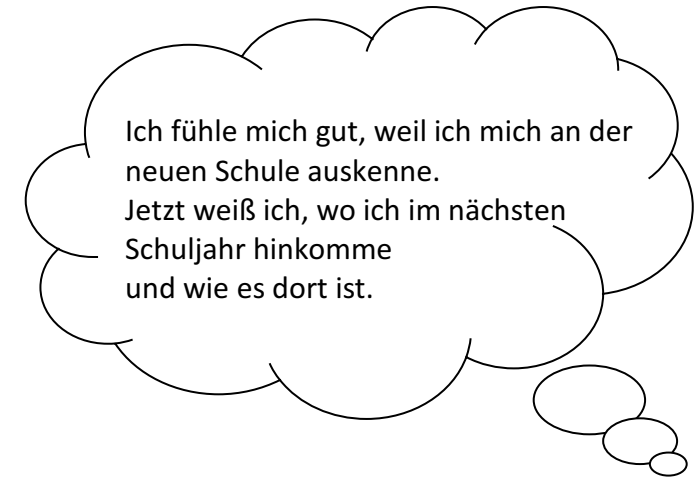


In Stufe 1 können die Schülerinnen und Schülern der 9. Klasse die Berufsfelder Metall, Holz, Bau und Hauswirtschaft/Textilarbeit kennen lernen und ausprobieren.

Die Schüler arbeiten in kleinen Gruppen z.B. in Projekten.

Der Unterricht findet an der Berufsschule am Dienstag in der 9. Klasse statt und dauert 5 bis 6 Unterrichtsstunden.

Wo	Ansprechpartner	Was	Wer	Wann	Plätze
Gewerbliche Schule Göppingen	Herr Weiss	Holz und Metall	Mädchen Jungen	9. Klasse Dienstag	10
Justus-von-Liebig Schule Göppingen	Frau Graf Frau Schloz	Hauswirtschaft Werken Textilarbeit	Mädchen Jungen	9. Klasse Dienstag	12-14
Werkstatt Salach Oberberg-schule	Herr Zoller	Metall, Holz, Bau, Projekte	Jungen 	9. Klasse Dienstag	2 bis 3 Gruppen je 7 Schüler



Ich fühle mich gut, weil ich mich an der neuen Schule auskenne.
Jetzt weiß ich, wo ich im nächsten Schuljahr hinkomme und wie es dort ist.

Aufnahmeverfahren:

- ✓ Die Schüler bewerben sich schriftlich mit einem Formular und einer
- ✓ Kopie vom Halbjahreszeugnis sowie einem
- ✓ Bericht des Klassenlehrers.
- ✓ Danach erfolgt ein Vorstellungsgespräch mit dem Schüler, den Eltern, den Lehrern der beruflichen Schule und Frau Graf.
- ✓ Die Schüler erhalten ein schriftliches Angebot

